



Orgelförderverein Basilika
Ulm-Wiblingen e.V.
Schlossstraße 44
89079 Ulm-Wiblingen

Vorsitzender: Dekan Ulrich Kloos
stv. Vorsitzender: Franz Barth

Telefon: 0731 / 41223
Orgelförderverein-Basilika.Ulm@drs.de
www.hauptorgel-basilika-wiblingen.de

Orgelförderverein Basilika Ulm-Wiblingen · Schlossstr. 44 · 89079 Ulm

Aktuelle Informationen

die Arbeiten für die Hauptorgel in der Basilika beginnen –

Ulm-Wiblingen, den 15.8.2020

„ der Orgelbau läuft“

unter diesem Namen haben sich viele begeistern lassen, beim Einsteinmarathon das Orgelprojekt „laufend“ bekannt zu machen. Und jetzt läuft der Orgelbau wirklich. Die Bauarbeiten beginnen... Wer hätte das gedacht, im März 2016, als wir mit dem Spendensammeln angefangen haben.

Am 4. Juni, dem Gedenktag des ersten Wiblinger Abtes Werner von Ellerbach, sind von der Orgelbaufirma Winterhalter die ersten Orgelteile angeliefert worden. Seither ist die Seitenkapelle mit dem Altar der schmerzhaften Mutter Gottes und die Empore gesperrt.

In den Sommerferien geht es weiter. Die ganze Empore wird statisch verstärkt und ertüchtigt. Stahlträger und ein Holzpodest werden eingebaut, auf denen die gut 10 t schwere Orgel stehen wird.

Ab 24. August wird ein Kran in der Kirche sein, um alle benötigten Teile auf die mehr als 8 Meter hohe Empore zu hieven. Voraussichtlich ab 19. Oktober werden dann die weiteren Orgelteile angeliefert und der Aufbau der Hauptorgel beginnt. Der Orgelbau läuft – das ist eine große Freude für viele, die dieses Projekt unterstützen.

Bis **23. Mai 2021** soll alles fertig sein. Das ist das Pfingstfest. Da soll der Wind des Geistes Gottes die Pfeifen zum Klingen bringen. Am **Pfingstsonntag** wir **Weihbischof Dr. Gerhard Schneider die erste Wiblinger Hauptorgel feierlich weihen**, die auf dieser Empore steht, von der 1784 also vor mehr als 235 Jahren zu lesen war: „Die große Orgel ist noch nicht aufgestellt, wird aber ungemeine Summen verschlingen.“ Dass diese schon bei der Weihe der neuen Kirche vorgesehene Orgel nun endlich steht und erklingt, das erfüllt sich an diesem Pfingstfest.

Was die „ungemeinen Summen“ also die Kosten betrifft, haben wir inzwischen gut 820 000,- Euro gesammelt von den 1,3 Mio. Euro Gesamtkosten. Wir sind daher weiterhin dankbar für Ihre Unterstützung durch Spenden (z.B. auch anlässlich von Geburtstagen oder Jubiläen), Pfeifen- oder Registerpatenschaften oder jede sonstige Unterstützung.

Wir danken von Herzen für die vielen und großzügigen Unterstützer, die es uns ermöglicht haben, dass wir schon so weit sind. Vergelt's Gott. Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ulrich Kloos

Franz Barth

